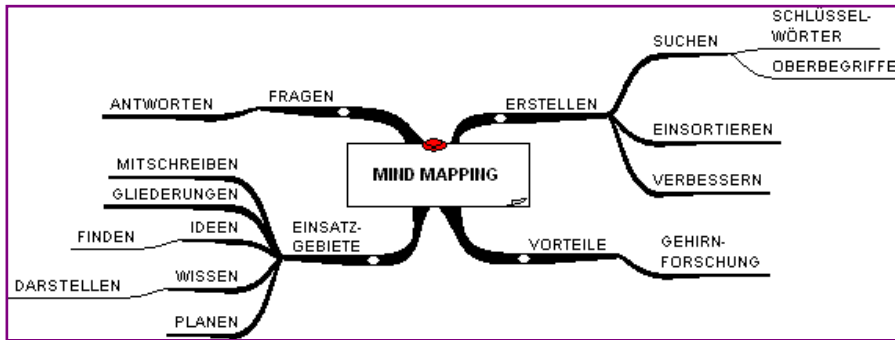


# METHODENKARTE MM1



## MIND MAPPING



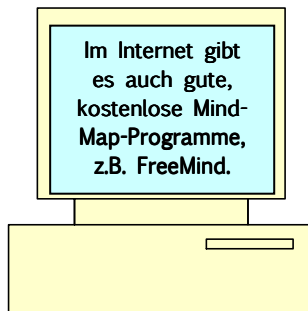
**Einsatz von Mind Maps**  
 Ab dem **Kindergarten**! Die Wörter können durch Bilder oder Gegenstände ersetzt werden.

**Eignung von Mind Maps**  
 Mind Mapping kann für viele unterschiedliche Dinge eingesetzt werden.  
**Beispiele:** Ideensammlung und Brainstorming - Sachtexte strukturieren - Vortrag - Protokoll - Planung und Organisation - Lernen, Prüfungsvorbereitung

### Warum Mind Mapping ?

Das menschliche Gehirn besitzt eine linke und eine rechte Hälfte. Die linke Gehirnhälfte ist bei den meisten von uns für rationales Denken, Logik, Sprache, Zahlen, Linearität und Analyse zuständig, während der rechte Teil überwiegend Raumwahrnehmung, Phantasie, Farbe, Rhythmus, Gestalt, Mustererkennung und Dimensionalität steuert.

Die Mind-Map-Technik nutzt diese Erkenntnis, durch welche gezielt beide Gehirnhälften angesprochen werden sollen.



Durch die Nutzung beider Gehirnregionen werden Synergieeffekte genutzt, welche die geistige Leistung deutlich verbessern. Denken ist ein äußerst komplexer Prozess, bei welchem im Gehirn ständig neue - durch Schlüsselwörter hervorgerufene - Assoziationen und Strukturen gebildet werden. Es kann stets zwischen verschiedenen Gedankengängen "hin- und hergesprungen" werden. Details können in Gedanken beliebig hinzugefügt, variiert oder "ausgeblendet" werden. Es ist leicht möglich, Verknüpfungen zu anderen - bereits bekannten -

Wissensgebieten zu erstellen oder abzurufen, so dass sich im Gehirn ein Netzwerk von miteinander in Verbindung stehenden Informationen bildet.

### **Die Mind Mapping-Regeln (nach dem Erfinder, Tony Buzan)**

1. Verwenden Sie unliniertes Papier im Querformat. Das Blatt sollte mindestens das Format A4 haben.
2. Beginnen Sie in der Mitte des Blattes. Zeichnen Sie am besten ein Bild, um das zentrale Thema der Mind Map darzustellen. Verwenden Sie dabei mindestens drei Farben.
3. Denken Sie über die Hauptthemen (entsprechend Kapitelüberschriften) nach. Schreiben sie diese Themen mit einem Wort in Blockschrift auf einen Hauptast. Hauptäste sind Äste, die mit dem Mittelpunkt verbunden sind und zum Mittelpunkt hin dicker werden.
4. Fügen Sie weitere Hauptäste hinzu und beschriften Sie sie mit weiteren Hauptthemen.
5. Fügen Sie eine zweite Gedankenebene in Form von Zweigen hinzu. Zweige sind mit den Hauptästen verbunden und dünner gezeichnet als die Hauptäste.
6. Fügen Sie - je nachdem, wie sich Ihre Ideen entwickeln - dritte und vierte Gedankenebenen hinzu.
7. Verwenden Sie bei der Gestaltung der Mind Map Schlüsselworte, Pfeile und Codes. Wenn Sie Bilder verwenden, versuchen Sie, sie dreidimensional zu zeichnen.
8. Rahmen Sie einzelne Hauptäste und deren Verzweigungen ein. Verwenden Sie dazu verschiedene Farben und Stilarten.